

PERSÖNLICHE EINLADUNG

6. Global Forum Südtirol 2014

Kanton Südtirol -  
*Utopie oder Modell?*

Freitag, 3. Oktober 2014  
14.00 - 22.00 Uhr  
Freie Universität Bozen & Museion  
Bozen - Südtirol



GLOBAL FORUM  
SÜDTIROL

*Impulse für die Zukunft Südtirols*

# 6. GLOBAL FORUM SÜDTIROL 2014

## Kanton Südtirol - Utopie oder Modell?

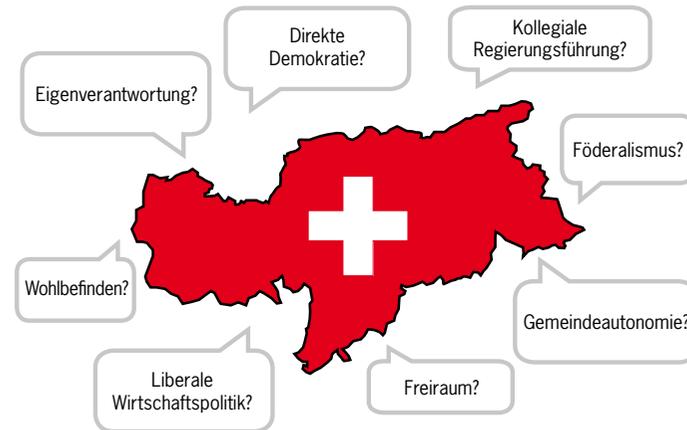
Das GFS greift diese für Südtirol interessante Fragestellung auf, um zu diskutieren, ob das Schweizer Kantonsmodell oder Teile daraus für Südtirol interessant sein könnten.

Folgende Themen werden in Hinblick auf das Schweizer Kantonsmodell hervorgehoben:

- *Kollegiale Regierungsführung und Konkordanz,*
- *genossenschaftliches Staatsverständnis,*
- *Gemeindeautonomie und Föderalismus,*
- *Wettbewerb der Gebietskörperschaften,*
- *direkte Demokratie,*
- *Eigenverantwortung und*
- *liberale Wirtschaftspolitik.*

Abgerundet wird das Thema durch die Vorstellung des Modells der kanadischen Provinz Québec, welches zwischen dem Schweizer Kantonsmodell und dem Südtiroler Provinzmodell einzuordnen ist.

Damit unterschreicht das GFS seinen Anspruch, gesellschafts-, kultur- und wirtschaftspolitische **Impulse für die Zukunft Südtirols** zu generieren.



## Teilnehmer & Ablauf

Nach einigen Impulsvorträgen und Diskussion wird der Abend in Form eines Networking-Events und flying dinner fortgeführt. Teilnehmen werden rund 300 Entscheidungsträger und Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland, aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik, darunter erfolgreiche Auslandssüdtiroler.

Eine Reihe von SchülerInnen und Studierenden werden dieses Jahr ebenfalls teilnehmen.

# PROGRAMM

**Datum/Ort:** Freitag, 3. Oktober 2014  
Freie Universität Bozen / Aula Magna

14.00 Uhr Einlass/Eintreffen der Teilnehmer  
14.30 Uhr Eröffnung und Grussworte  
**Christian Girardi** - GFS Gründer und Organisator  
**Konrad Bergmeister** - Präsident Freie Universität Bozen

14.50 Uhr Eröffnungsimpuls  
**Arno Kompatscher** - Landeshauptmann von Südtirol

## Impulsvorträge

15.00 Uhr **Matthias Michel**  
«Schweizer Kanton: Demokratischer Freistaat oder Vollzugseinheit des Bundes?»

15.20 Uhr Diskussion  
anschl. Coffee break & Networking

16.00 Uhr **Urs Durrer**  
«Das Schweizer Kantonsmodell – Bürde oder Segen für den Wirtschaftsstandort?»

16.20 Uhr **Elisa Valentin**  
«Das Provinzmodell Québec – Jenseits des Atlantik ist alles anders, oder doch nicht?»

16.40 Uhr Diskussion  
anschl. Coffee break & Networking

17.20 Uhr **Reiner Eichenberger**  
«Kantone und Regionen:  
Vom Klischee zum Zukunftsmodell»

17.40 Uhr **Francesco Palermo**  
«Kantone und Regionen: Autonomiepolitische  
Entwicklungsperspektiven für Südtirol»

18.00 Uhr Diskussion  
18.30 Uhr **Christian Girardi** - Schlussworte  
& Ausblick 7. GFS 2015

19.00 Uhr Flying Dinner & Networking im **Museion**  
(open end) Serviert werden Schweizer Spezialitäten  
begleitet von Südtiroler Weinen



**Gerlinde  
Manz-Christ**  
Vaduz

## Moderatorin 6. GFS

Gerlinde Manz-Christ, mit Trentiner Wurzeln, ist Inhaberin von direct diplomatic communications, internationale Kommunikationsberatung. Bis 2011 leitete sie die Kommunikation für das Fürstentum Liechtenstein und war Regierungssprecherin. Während ihrer 15 Jahre als Diplomatin vertrat sie Österreich in Dakar, Tel Aviv, New York, und leitete die Presse- und Informationsabteilung des Außenministeriums in Wien. Dr. Manz-Christ studierte Jura, Translationswissenschaft, internationale Beziehungen und BWL.

# REFERENTEN



**Arno Kompatscher**  
Bozen

Arno Kompatscher ist Landeshauptmann von Südtirol. Er leitete nach seinem Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Innsbruck und Padova von 1998-2004 das Rechts- und Vertragsamt der Marktgemeinde Kastelruth. 2004 übernahm er die Präsidentschaft des Verwaltungsrates der Seis – Saiseralm Umlaufbahn AG und gleichzeitig auch dessen Geschäftsführung. 2005 wurde er zum Bürgermeister der Gemeinde Völs am Schlern gewählt und 2011 zum Präsidenten des Südtiroler Gemeindenverbandes. Beide Funktionen übte er bis zum Jahr 2013 aus. Seit 2013 ist Arno Kompatscher Mitglied des Südtiroler Landtags und seit 2014 Landeshauptmann von Südtirol sowie Landesrat für Wirtschaft, Finanzen und Innovation.



**Elisa Valentin**  
Québec

Elisa Valentin, mit ladinischen Wurzeln, stammt aus Bozen und verfügt über einen Hochschulabschluss (Laurea) in Diplomatie und internationalen Beziehungen (Gorizia, 1998), sowie ein Master in internationalen Beziehungen der Universität Laval (Québec, 2006). Sie war als Wirtschaftsanalytikerin für die kanadische Regierung in Ottawa und später im Bereich Beratung und Recherche bei Publicis Consultants, einer großen französischen Kommunikations-Agentur, tätig. Elisa Valentin spricht sechs Sprachen und ist zur Zeit Leiterin der Abteilung Lateinamerika und Antillen im Ministerium für internationale Beziehungen der Provinz Québec. Zuvor war sie dort u.a. Referatsleiterin für Haiti, Deutschland, Österreich und die Schweiz.



**Matthias Michel**  
Zug

Matthias Michel, Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zug, promovierte nach Studien in Zürich und Lausanne als Dr. iur. und arbeitete während mehreren Jahren als Partner einer Anwaltskanzlei in Zug. Nach acht Jahren im Zuger Kantonsrat wurde er 2003 in den Regierungsrat des Kantons Zug gewählt. Während vier Jahren leitete er die Direktion für Bildung und Kultur, seit 2007 die Volkswirtschaftsdirektion. Er ist als Vertreter des Kantons Zug in leitenden Gremien der interkantonalen Zusammenarbeit tätig.



**Reiner Eichenberger**  
Fribourg

Reiner Eichenberger ist seit 1998 Professor für Theorie der Finanz- und Wirtschaftspolitik an der Universität Fribourg sowie Mitbegründer und Forschungsdirektor von CREMA (Center for Research in Economics, Management, and the Arts). Er promovierte und habilitierte in Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich. Spezialisiert ist er insbesondere auf die ökonomische Analyse des politischen Prozesses und politischer Institutionen. Unter anderem forscht er über die Deregulierung der Politik und vertritt die Schaffung eines internationalen Marktes für gute Politik. Er ist Herausgeber der Zeitschrift KYKLOS sowie Mitglied der Eidgenössischen Kommunikationskommission ComCom.



**Urs Durrer**  
Schwyz

Urs Durrer ist Vorsteher des Amtes für Wirtschaft im Kanton Schwyz. In dieser Funktion verantwortet er die Bereiche Wirtschaftsförderung, Tourismus, Neue Regionalpolitik, Handelsregister und Wirtschaftsdaten. Der Jurist und ausgebildete PR-Berater begann seine Laufbahn als Redakteur bei der neuen Luzerner Zeitung und arbeitete später während elf Jahren beim Schweizer Radio und Fernsehen (vormals Schweizer Fernsehen) in verschiedenen Positionen, zuletzt als Leiter Kommunikation und Marketing. Als Vertreter des Kantons ist er Vorstandsmitglied von Schwyz Tourismus, sowie des Technologiezentrums Schwyz. Zudem ist er wissenschaftlicher Beirat des Kapitalmarktförums Schweiz.



**Francesco Palermo**  
Bozen/Rom

Francesco Palermo promovierte nach Studien in Trient und im Ausland als Dr. iur. in Innsbruck. Er leitet seit 2004 das Institut für Föderalismus- und Regionalismusforschung an der Europäischen Akademie (EURAC) in Bozen, ist Professor für vergleichendes Verfassungsrecht an der Universität Verona, Anwalt und Publizist. Von 2007 bis 2010 war er Senior Legal Adviser des Hohen Kommissars für Nationale Minderheiten bei der OSZE in Den Haag. Palermo ist interimistischer Präsident des Beratenden Ausschusses der Rahmenkonvention für den Schutz Nationaler Minderheiten des Europarates und seit Februar 2013 parteiloser Senator der Italienischen Republik.



# GFS VISION & ZIELE

Das Global Forum Südtirol liefert als **unabhängiger Think Tank** Impulse zu globalen Trends und Zukunftsthemen, die die Welt und Südtirol bewegen, mit dem Ziel einen Beitrag zur Diskussion und **Mitgestaltung einer langfristigen Vision für Südtirol** zu leisten.

Weiters soll die **Brückenfunktion zu wichtigen Botschaftern im Ausland** - darunter die vielen erfolgreichen AuslandssüdtirolerInnen samt ihrem internationalen Beziehungsnetzwerk - und der strategische, kulturelle und wirtschaftliche Austausch zwischen Entscheidungsträgern im In- und Ausland verstärkt und positiv genutzt werden.

**Das GFS schafft dafür die Plattform:** Anfang Oktober treffen sich rund 300 Persönlichkeiten und Entscheidungsträger aus dem In- und Ausland mit führenden Vertretern der Südtiroler Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Politik um Impulse für die Zukunft Südtirols zu geben. Darüberhinaus wurde das GFS in 2014 um die GFS-Zukunftsdialoge erweitert: im kleinen Kreise, bestehend aus ca. 60 Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland, werden über das Jahr hinweg relevante Zukunftsthemen diskutiert, um gesellschafts-, kultur- und wirtschaftspolitischen Handlungsbedarf aufzuzeigen.

## Organisation & Team

Das GFS, 2009 von Christian Girardi gegründet, wird von einem Team von erfahrenen Südtirolern im In- und Ausland und knapp 40 Partnern und Sponsoren unterstützt und weiterentwickelt. Die Finanzierung erfolgt zu mehr als 90% mit privaten Mitteln.



Christian Girardi ist in Neumarkt im Südtiroler Unterland aufgewachsen und hat nach seinem Wirtschaftsstudium an der Uni Innsbruck und in New Orleans erste berufliche Erfahrungen bei PricewaterhouseCoopers in Mailand gesammelt. Daraufhin zog es ihn nach München, wo er 4 Jahre lang im Siemens Konzern tätig war. Seit 2008 lebt Girardi im Schweizer Kanton Zug, wo er die Braindock GmbH gründete. Girardi war Gründungspräsident von Südstern, dem Netzwerk der Südtiroler im Ausland, welches er 6 Jahre lang bis Mai 2009 ehrenamtlich leitete. Darüber hinaus ist er Gründer und Organisator des Global Forum Südtirol.



# INFO

# KONTAKT

## Unterkunft & Anfahrt

### Anfahrt

Die Freie Universität Bozen und das Museion befinden sich ca. 5-10 Gehminuten vom Bozner Zentrum entfernt. Bei Anfahrt mit dem Auto entweder in Bozen Nord oder Bozen Süd ausfahren und der Beschilderung Richtung Zentrum (Bahnhof) folgen.

### Parkplatz

Parkmöglichkeiten im Parkhaus Bozen Mitte (Mayr Nusser Strasse) oder im Parkhaus am Waltherplatz. Das Parkhotel Laurin verfügt zudem auch über einen grossen Parkplatz.

### Unterkunft

Wir haben im Parkhotel Laurin ([www.laurin.it](http://www.laurin.it)) ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reservieren lassen. Sollten Sie das Angebot in Anspruch nehmen, so bitten wir Sie mit Bezugnahme auf das GFS direkt mit dem Hotel Kontakt aufzunehmen.

## Anmeldung & Kontakt

Die Einladungen für das Global Forum Südtirol erfolgen **persönlich** („invitation only“).

Die Anmeldung zum GFS ist erforderlich und verbindlich. Da die Teilnehmerzahl auf 300 Personen beschränkt ist, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung.

Die Teilnahmegebühr von 200,- EUR beinhaltet die Teilnahme am Forum und am flying dinner und wird in Rechnung gestellt. Kostenlose Stornierungen sind bis spätestens 26. September möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn spätere Abmeldungen die volle Zahlung zur Folge haben werden.

**Dresscode:** Business Attire

**Simultanübersetzung:** Deutsch - Italienisch

**Anmeldeschluss:** 26. September 2014

**Anmeldungen bitte unter:**

[info@globalforum-suedtirol.com](mailto:info@globalforum-suedtirol.com)

Tel: +41 79 85 22 104

[www.globalforum-suedtirol.com](http://www.globalforum-suedtirol.com)

Organisiert von: **BRAINDOCK**

## GFS Partner



## GFS Supporter



## GFS Sponsoren

